

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Gesundheitsnachrichten / A. Vogel**

Band (Jahr): **24 (1967)**

Heft 4

PDF erstellt am: **17.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



GESUNDHEITS NACHRICHTEN

MONATSSCHRIFT FÜR NATURHEILKUNDE

ERNÄHRUNG • KÖRPERPFLEGE • ERZIEHUNG

Redaktion und Verlag: A. Vogel und Frau S. Vogel, 9053 Teufen (Schweiz), Telefon 071 33 10 23
 Druck: Schoch & Co., 3072 Ostermundigen

Schweiz: Postcheck-Konto St. Gallen 90 - 107 75 / Jahresabonnement: 7.- Fr.
 Deutschland: A. Vogel, Verlag der Gesundheits-Nachrichten, 775 Konstanz, Postfach 138, Postcheck Karlsruhe 70082 7,- DM
 Österreich: Spar- und Darlehenskasse Feldkirch, Postcheck 97 670 45.- S.
 Übriges Ausland: Fr. 8.50

Insertionspreis: Die 1spaltige mm-Zeile 35 Rp. Bei Wiederholungen Rabatt

INHALT

1. Selbst die stille Wüste blüht	49
2. Die Wüste als Heilfaktor	50
3. Die Anpassungsfähigkeit unseres Körpers (Schluss)	51
4. Wissenschaft und Schöpfung	52
5. Woran liegt es ?	55
6. Der Schatz der Inkas	57
7. Die Kartoffel als Heilmittel	61
8. Radikalkur gegen Erkältungskrankheiten	63

SELBST DIE STILLE WÜSTE BLÜHT

Der Mensch, vor Wunder hingestellt,
 Besieht sehr oft die ganze Welt
 Von seinem eignen Standpunkt nur,
 Von Staunen ist da keine Spur !

Zwar ist die eigne Fähigkeit
 Beschränkt, denn noch zu keiner Zeit
 Gelang es ihm zu schaffen neu
 Gesetze, unentwegt und treu.

Im Gegenteil, das, was da ward,
 Ob einfach, ob besondrer Art,
 Es zeugt von einer Schöpferkraft,
 Die Leben gibt und Leben schafft.

Drum alles, was der Mensch entdeckt,
 Hat dieser grosse Geist erweckt,
 Bereichernd stetig das Gemüt,
 Ja, selbst die stille Wüste blüht !

Der Mensch, kein Blümchen schuf er je,
 Kein Käferchen, nicht Wind noch Schnee,
 Drum, statt zu rühmen sich so sehr,
 Freu er sich lieber um so mehr ! -

Umschlagbild: Chollakaktus in Arizona

Originalaufnahme von Ruth Vogel